© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Vorträge, Mitteilungen und Demonstrationen*).

Geschäftsjahr 1911/12.

Sitzung am 9. November 1911.

Mitteilungen des Herrn Person über Feuer- und Milchopale, im besonderen über Opale, die aus einem Trachytbruche beim türkischen Dorfe Simav im Wilajet Bewussa in Lydien stammen und seit kurzem unter dem Namen „Simavsteine" in den Edelsteinhandel gebracht wurden.

Mitteilungen vom Oberpostassistent Helms über das Vorkommen von Belemnitellen, Spongien und Echinoideen in der obersten Kreide bei Colshorn südwestlich von Burgdorf in Hannover.

Sitzung am 16. November 1911.

Mitteilungen von Apotheker Engelke über die eichenblätterige Weißbuche im hiesigen Georgengarten und über merkwürdig gestaltete Pflanzenfrüchte, die mit ausländischer Rohwolle in die Wollwäschereien eingeführt werden.

Mitteilungen von Apotheker Andrée über das Vorkommen und die Bildung von Opal.

Mitteilungen von Präparator Kreye über das häufige Auftreten der Wiesel und Hermeline in dem diesjährigen Mäusejahre und das plötzliche Auftreten der Hausratte im Fernroder Stadtteile.

Sitzung am 23. November 1911.

Ordentliche Vollversammlung. Aus dem Sitzungsprotokoll wird mitgeteilt: Die Gesellschaft zählte am 1. Oktober 1911 603 Mitglieder. 445 Mitglieder gehören der geologischen, 124 der botanischen und 101 der zoologischen Abteilung an. — Die Rechnung schließt in der Einnahme mit 3021.72 ℳ, in der Ausgabe mit 2752.85 ℳ, so daß ein Überschuß von 268.87 ℳ verbleibt. — Professor Dr. Ude wird zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

*) Ausführliche Berichte sind in den Tagesblättern erschienen; ein Abdruck ist aus Sparsamkeitsrücksichten unterlassen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Sitzung am 30. November 1911.

Mitteilungen von Postinspektor Scheuermann über das Vorkommen von *Veronica praecox* bei Alfeld und von *Lepidium densiflorum, Setaria italica, Nicandra physaloides, Rapistrum rugosum, Helminthia echioides* und *Vaccaria parviflora,* Pflanzen, die in die Provinz Hannover eingeschleppt und zum Teil bisher hier noch nicht beobachtet wurden.

Mitteilungen von Medizinalrat Brandes über die kürzlich von Apotheker Kaufmann veröffentlichte Lokalflora von Bad Rehburg. Im Hagenburger Moor ist *Carex chordorrhiza Ehrh.* und in reichlicher Menge *Liparis Loeselii,* bei Springe *Equisetum hiemale, Gagea spathacea* und *Ajuga vulgaris* in der Form *stolibus floriferis* aufgefunden.

Sitzung am 7. Dezember 1911.

Vortrag von Dr. Schöndorf: Über die geologische Schichtfolge und das Alter der Erde.

Sitzung am 14. Dezember 1911.

Mitteilungen des Herrn Schröder (biologische Notizen) über die Zugvögel.

Mitteilungen des Lehrers Peets über die von Lehrer Gehrs in der Provinz Hannover gesammelten Hymenopteren. Vorgelegt wurde die Gruppe der Bienen. Dieser Teil der Sammlung ist von dem Referenten neu geordnet und vervollständigt, so daß sie jetzt fast 4000 Exemplare enthält, die sich auf 13 Familien, 29 Gattungen und 292 Arten mit 40 Varietäten verteilen. Das Verzeichnis von Gehrs zählt 283 Arten auf. Die Sammlung befindet sich im hiesigen Schulmuseum.

Mitteilungen von Postinspektor Scheuermann über etwa 40 bemerkenswerte Pflanzenarten vom Brocken und den Gipsbergen der Nordhäuser Gegend.

Sitzung am 21. Dezember 1911.

Feier des Stiftungsfestes.

Sitzung am 4. Januar 1912.

Mitteilungen von Medizinalrat Brandes über die Meerzwiebel *(Scilla maritima).*

Mitteilungen des Herrn Arens über Edelfische.

Mitteilungen von Apotheker Engelke über allerlei interessante Früchte, Samen und Blätter.

Mitteilungen von Medizinalrat Brandes über Kaffeefälschungen durch die Samen von *Lupinus angustifolius.*

Sitzung am 11. Januar 1912.

Mitteilungen von Postinspektor Scheuermann über die von ihm im letzten Jahre in und bei Hannover beobachteten einge-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

schleppten Pflanzen. Von den mehr als 40 Arten sind am bemerkenswertesten: *Tragus racemosus, Chloris truncata, Cynodon Dactylon, Tetragonia expansa, Chenopodium carinatum* und *Roubieva multifida.*

Mitteilungen des Präparators Kreye über größere Züge des nordischen Tannenhähers, die bei dem plötzlich eingetretenen Frostwetter beobachtet wurden.

Mitteilungen des Lehrers Peets über die Dasselfliege des Rehes *(Hypoderma diana),* deren Larven sich in Menge unter der Haut einiger Rehe, die in der Zeit von Mitte November bis Mitte Dezember in Ahlden a. d. Aller erlegt wurden, vorfanden. Die fertige Fliege scheint hier sehr selten zu sein. Vom Referenten wurde nur einmal ein Männchen (am 8. Mai) im Wietzenholz bei Misburg gefangen.

Sitzung am 18. Januar 1912.

Vortrag von Dr. Kaiser: Über den Fang der Stichlinge in der Ostsee und ihre Verwertung.

Sitzung am 25. Januar 1912.

Mitteilungen von Apotheker Andrée über die Bildung der Achate.

Mitteilungen von Professor Dr. Ude über schmarotzende Krebse aus der Nordsee und deren eigentümliche Entwickelung und Organisation.

Sitzung am 1. Februar 1912.

Vortrag von Apotheker Andrée: Über die Flora des äquatorialen Afrikas.

Sitzung am 8. Februar 1912.

Mitteilungen von Apotheker Engelke über *Bartschia alpina*, eine interessante Hochgebirgspflanze aus der Familie der *Rhinanthaceen* und *Acanthosicyos horrida,* eine südafrikanische *Curcubitacee.*

Mitteilungen des Herrn Schröder über die krautige Baumwolle *(Gossypium herbaceum).*

Sitzung am 22. Februar 1912.

Vortrag von Apotheker Capelle: Über die Farne.

Sitzung am 2. März 1912.

Vortrag von Professor Dr. Stille: Über Altes und Neues aus dem hannoverschen Salzgebirge.

Sitzung am 7. März 1912.

Mitteilungen von Professor Dr. Voigt über Pflanzen und Tiere der Nordseeinsel Juist.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Sitzung am 14. März 1912.

Vortrag von Professor Dr. Voigt: Ein botanisch-geologischer Ausflug vom Vorstrande über die Dünen zum Watt.

Sitzung am 21. März 1912.

Mitteilungen von Professor Dr. Ude über den Riemenwurm, *Ligula simplicissima Rud.* Vorgelegt wurde eine Anzahl Riemenwürmer, die der Referent einigen im Steinhuder Meer gefangenen Schleien entnommen hatte.

Mitteilungen von Geheimrat Prof. Dr. Kaiser über die Bezahnung der Salmoniden (Lachse).

Mitteilungen des Lehrers Fahrenholz über die Hühnermilbe *Dermanyssus gallinae,* die gelegentlich auch Menschen befällt.

Sitzung am 28. März 1912.

Vortrag von Tierarzt Dr. Dahlgrün: Über die Abstammung des Hundes.

Geschäftsjahr 1912/13.

Sitzung am 7. November 1912.

Vortrag von Apotheker C. Engelke: Über die älteste und ältere botanische Literatur.

Sitzung am 14. November 1912.

Ordentliche Vollversammlung. Aus dem Sitzungsprotokoll wird mitgeteilt: Von dem Bestand von 603 Mitgliedern am Anfang des Geschäftsjahres 1911/12 sind 97 Mitglieder ausgeschieden, davon 4 verstorben. Neu eingetreten sind 58 Mitglieder, so daß das neue Geschäftsjahr mit einem Bestande von 564 Mitgliedern beginnt. 456 Mitglieder gehören der geologischen, 132 der botanischen und 100 der zoologischen Abteilung an. — Die Einnahme für 1911/12 beträgt 3378.87 ℳ, die Ausgabe 3113.32 ℳ, so daß ein Überschuß von 274.55 ℳ verbleibt. — Bei Beginn der Wahl des Vorstandes bittet der Kassenwart, Herr Rechnungsrat Keese, ihn wegen seines hohen Alters nicht wieder für den arbeitsreichen Posten eines Kassenwartes wählen zu wollen. Der Vorsitzende dankt Herrn Rechnungsrat Keese für seine langjährige aufopfernde Tätigkeit, und die Vollversammlung ernennt ihn einstimmig zum Ehrenmitgliede der Naturhistorischen Gesellschaft.

In den Vorstand werden gewählt:

Geh. Regierungsrat Professor Dr. Kaiser als erster Vorsitzender,
Professor Dr. Ude als stellvertretender Vorsitzender,
Kaufmann Hagemann als Kassenwart,
Lehrer Peets als Schriftführer,
Apotheker Engelke als stellvertretender Schriftführer,
Oberlehrer Dr. Knoblauch als Bücherwart.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Sitzung am 21. November 1912.

Mitteilungen von Geheimrat Professor Dr. Kaiser über das Vorkommen der *Salvia Aethiopis* im Höllentale am Meißner.

Mitteilungen von Dr. Gerke über *Datura sanguinea,* eine in Mittelamerika heimische Solanacee, und *Physalis Franchetti,* eine japanische Solanacee.

Mitteilungen von Postinspektor Scheuermann über die Pflanzenwelt des höchsten Nordens der Erde. Vorgelegt wurde eine größere Anzahl Blütenpflanzen von der Ost- und Westküste Grönlands.

Mitteilungen von Kaufmann Hàgemann über die Wasser- oder Seenblüte, verursacht durch mikroskopische Algen, und über die Systematik und Morphologie dieser Algen.

Sitzung am 28. November 1912.

Mitteilungen des Lehrers Peets über ein massenhaftes und lästiges Auftreten von *Enicmus minutus L.,* einer kleinen Käferart aus der Familie der Lathridiiden, in einem Hause in Nienburg a. d. Weser.

Mitteilungen von Postinspektor Scheuermann über seltene Pflanzen vom Hohenstein und über interessante Pflanzen, die auf den Wiesen zwischen Evern und Lehrte zu finden sind, wie *Carex Buxbaumii, Iris sibirica, Ulmaria filipendula, Viola stagnina* u. a. m.

Versammlung am 1. Dezember 1912.

Besichtigung der Gewächshäuser in Herrenhausen.

Sitzung am 5. Dezember 1912.

Vortrag von Dr. Schöndorf: Über die Farbe der Mineralien.

Sitzung am 12. Dezember 1912.

Feier des Stiftungsfestes.

Sitzung am 19. Dezember 1912.

Mitteilungen von Apotheker Engelke über einige interessante Pflanzen: *Cytinus Hypocistis, Ecballiom Elaterium, Drosophyllum lusitanicum, Monotropa Hypopitys, Dioscorea pyrenaica* und *Cercis Siliquastrum.*

Mitteilungen von Apotheker Andrée über einige von ihm in Böhmen gesammelte Mineralien, Beryll von Königswart, Turmalin von Neubeck und Eggerom von Haslau.

Sitzung am 9. Januar 1913.

Mitteilungen von Postinspektor Scheuermann über das Vorkommen seltener Moose, *Aulacomnium palustre, A. androgynum, Compthotherium nitens*, *Paludella squarrosa* und *Brachythecium albicans.*

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Sitzung am 16. Januar 1913.

Vortrag von Postinspektor Scheuermann: Über die Adventivflora Hannovers.

Sitzung am 23. Januar 1913.

Vortrag von Dr. Gerke: Über die Bakterien.

Sitzung am 30. Januar 1913.

Mitteilungen von Professor Dr. Fritze über den Bestand des Provinzialmuseums an Geweihen, Schädeln usw. der in Deutschland vorkommenden Hirscharten.

Mitteilungen von Apotheker Andrée über das Vorkommen und die Bildung von Schwefel in einer beim Bergbau aufgeschlossenen Gipshöhle bei Barsinghausen.

Mitteilungen von Postinspektor Scheuermann über das Vorkommen von *Anacamptis pyramidalis* am Thüsterberg über Brunkensen bei Alfeld und von *Rumex Acetosa* und *R. thyrsiflorus* in der Umgegend von Seelze.

Sitzung am 6. Februar 1913.

Vortrag von Professor Dr. Mießner: Über serodiagnostische Methoden zur Erkennung von Infektionskrankheiten der Menschen und Tiere.

Sitzung am 13. Februar 1913.

Mitteilungen von Apotheker Andrée über die Pflanzenfamilie der *Hymenophyllaceen* aus der Klasse der Farne.

Mitteilungen von Dr. Schöndorf über Abdrücke von Seesternen in verschiedenen Devonschichten.

Mitteilungen von Apotheker Mund über pathogene Mikroorganismen in der Milch.

Sitzung am 27. Februar 1913.

Mitteilungen von Medizinalrat Brandes über das Primelgift.

Mitteilungen des Lehrers Peets über *Acridium aegypticum*, eine Heuschreckenart, die nicht selten mit Gemüse aus dem Mittelmeergebiet nach hier verschleppt wird.

Sitzung am 13. März 1913.

Mitteilungen von Rechnungsrat Keese über Sturms Flora Deutschlands. Ein gut erhaltenes Exemplar dieses Werkes, welches aus der Büchersammlung von Leunis stammt, erhält die Bibliothek der Naturhistorischen Gesellschaft als Geschenk.

Mitteilungen von Apotheker Andrée über die Verdienste des am 6. März 1913 im 79. Lebensjahre verstorbenen ausgezeichneten Botanikers Geh. Regierungsrat Professor Dr. Ascherson-Berlin.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Sitzung am 20. März 1913.

Vorführung eines neuen Projektionsapparates von Herrn Hausmann, Mitinhaber der Firma R. Winkel-Göttingen.

Sitzung am 27. März 1913.

Vortrag von Geheimrat Professor Dr. Kaiser: Über das Gebiß unserer Haustiere, Anomalien und Erkrankungen desselben.

Geschäftsjahr 1913/14.

Sitzung am 30. Oktober 1913.

Ordentliche Vollversammlung. Aus dem Sitzungsprotokoll wird mitgeteilt: Von dem Bestand von 564 Mitgliedern am Anfang des Geschäftsjahres 1913/14 sind 47 Mitglieder ausgeschieden, davon 7 gestorben. Neu eingetreten sind 48 Mitglieder und vom Verein zur Erforschung der Tierwelt des Hannoverlandes noch 28, zusammen also 76 Mitglieder, so daß der Bestand am Anfang des Geschäftsjahres 1913/14 593 Mitglieder zählte.

Unter den verstorbenen Mitgliedern betrauert die Naturhistorische Gesellschaft besonders ihren langjährigen ersten Vorsitzenden, Herrn Geh. Regierungsrat Professor Dr. Kaiser, dem der stellvertretende Vorsitzende, Professor Dr. Ude, einen besonderen Nachruf widmet. (Siehe Seite 3!) Die vom Kassenwart, Herrn Kaufmann Hagemann vorgelegte Rechnung ergibt in der Einnahme die Endsumme von 3514.02 ℳ, in der Ausgabe 3498.02 ℳ, so daß ein Ueberschuß von 16 ℳ verbleibt.

Der Vollversammlung wird mitgeteilt, daß Herr Apotheker Engelke in der letzten Vorstandssitzung sein Amt als stellvertretender Schriftführer niedergelegt und das Amt eines Bücherwartes übernommen hat. Der Vorstand hat Herrn Professor Briecke als stellvertretenden Schriftführer zugewählt. Ferner wird der Vorschlag des Vorstandes, unserem ältesten Mitgliede, Herrn Apotheker Bergmann, der in einer 50jährigen Mitgliedschaft sich viele Verdienste um die Gesellschaft erworben hat, die Ehrenmitgliedschaft erteilen zu wollen, einstimmig angenommen.

Der stellvertretende Vorsitzende, Professor Dr. Ude, wird als erster Vorsitzender und Professor Dr. Fritze als stellvertretender Vorsitzender gewählt.

Sitzung am 6. November 1913.

Mitteilungen von Apotheker Engelke über allerlei Neues und Altes aus der Chemie.

Mitteilungen von Apotheker Andrée über einige in unserer Zeit aufgefundene Spodumen-Varietäten, welche als Edelsteine verschliffen werden, Hiddenit aus Nord-Carolina und Kunzit aus Kalifornien.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Mitteilungen von Herrn Person über den Heliodor, einen schönen Halbedelstein aus Deutsch-Südwestafrika.

Mitteilungen von Dr. Schöndorf über ein größeres Stück Bernstein, das gelegentlich einer Brunnenbohrung in 4 Meter Tiefe im Geschiebemergel bei Lehrte gefunden wurde.

Mitteilungen von Professor Dr. Fritze über die Paradiesvögel.

Sitzung am 13. November 1913.

Vortrag von Apotheker Engelke: Über Cryptogamen.

Sitzung am 20. November 1913.

Vortrag von Professor Dr. Voigt: Über die Grundzüge der systematischen Botanik mit besonderer Berücksichigung des Engler'schen Systems.

Sitzung am 27. November 1913.

Mitteilungen von Professor Dr. Fritze über Vögel von Hokkaido (Yesso), der nördlichsten der großen japanischen Inseln.

Mitteilungen von Professor Dr. Ude über den Süßwasserpolypen und die marinen Hydroidpolypen.

Mitteilungen von Postinspektor Scheuermann über die interessante Moosvegetation in den Mergelgruben auf dem Nackenberge.

Sitzung am 4. Dezember 1913.

Vortrag von Dr. Gerke: Über die Nahrung der höheren Pflanzen, ihre Aufnahme und Verarbeitung.

Sitzung am 18. Dezember 1913.

Vortrag von Lehrer Fahrenholz: Über Wohnungsmilben.

Sitzung am 8. Januar 1914.

Mitteilungen von Apotheker Andrée über die Eigenschaften, die Unterschiede und das Vorkommen von Nephrit und Jadeit, Mineralien, die das Rohmaterial für die Steinwaffen lieferten.

Mitteilungen von Dr. Schöndorf über verkieselte Hölzer.

Mitteilungen von Postinspektor Scheuermann über das Vorkommen von *Cirsium arvense var. argenteum* um Hannover, von *Carex Buxbaumii* auf den Wiesen bei Lehrte und von *Gymnadenia albida, Coeloglossum viride, Sisymbrium strictissimum* am Ith.

Mitteilungen von Professor Dr. Ude über das Vorkommen eines Rundwurmes, *Echinorhynchus ranae,* im Dünndarm eines Frosches und über dessen eigenartige Entwickelung und Vermehrung.

Sitzung am 15. Januar 1914.

Mitteilungen von Postinspektor Scheuermann über auffallende Verbänderungen an *Melilotus officinalis* von Schutthaufen um Hannover

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

und eigenartig ausgebuchtete, eichenblattartig gelappte Blätter an *Lonicera Periclymenum* in einem Eichenwalde bei Wunstorf.

Mitteilungen von Professor Dr. Ude über die Organisation des Lanzettfischchens, *Branchiostoma (Amphioxus) lanceolatum.*

Sitzung am 22. Januar 1914.

Mitteilungen von Professor Dr. Ude über die Organisation der Strudelwürmer.

Sitzung am 29. Januar 1914.

Mitteilungen von Professor Dr. Fritze über Rassenforschung.

Mitteilungen von Musiklehrer Pfennigschmidt über die Schmetterlingsgruppe der *Catocalen* oder Ordensbänder.

Mitteilungen des Lehrers Peets über alpine Pflanzen, die er um Finse, der höchsten Station der Eisenbahn Christiania-Bergen, sammelte.

Sitzung am 5. Februar 1914.

Vorführung eines Leitz'schen Projektionsapparates im Mineralogisch-Geologischen Institut der Technischen Hochschule von Professor Dr. Erdmannsdörffer.

Sitzung am 12. Februar 1914.

Mitteilungen von Dr. Germershausen über die äußeren Merkmale und die Lebensweise der *Chamäleonen.*

Mitteilungen von Apotheker Andrée über mineralogische und botanische Exkursionen in den Kaiserstuhl bei Breisach.

Mitteilungen des Lehrers Peets über das Vorkommen zweier Blattkäferarten, *Chrysomela brunsvicensis* und *Hydrothassa hannoverana.* Von diesen findet man merkwürdigerweise die erste Art um Hannover häufiger und die letztere um Braunschweig.

Sitzung am 19. Februar 1914.

Mitteilungen des Lehrers Fahrenholz über Wassermilben und ihre Organisation.

Mitteilungen von Professor Dr. Ude über die Schädelknochen des Haifisches.

Mitteilungen von Postinspektor Scheuermann über das Vorkommen einiger seltener Moose, *Bartramia Oederi* und *Dicranum fuscescens* um Hannover.

Sitzung am 26. Februar 1914.

Vortrag von Apotheker Engelke: Über die *Polyporeen* der hannoverschen Flora.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Sitzung am 5. März 1914.

Mitteilungen von Professor Dr. Ude über die Gehörorgane des Menschen und der Tiere.

Sitzung am 12. März 1914.

Vortrag von Dr. Germershausen: Über die vergleichende Anatomie des Kehlkopfes der Reptilien mit besonderer Berücksichtigung der Chamäleonen.

Sitzung am 26. März 1914.

Vortrag von Postinspektor Scheuermann: Über die in der Provinz Hannover eingebürgerten fremdländischen Gewächse.

Ausflug nach Freden, über den Selter, nach Greene, über die Hube nach Einbeck am 21. Mai 1914.

Gemeinsame Tagung des Naturhistorischen Vereins der preußischen Rheinlande und Westfalens und der Naturhistorischen Gesellschaft in Bad Oeynhausen am 6. und 7. Juni 1914.

Geschäftsjahr 1914/15.

Sitzung am 5. November 1914.

Ordentliche Vollversammlung. Aus dem Sitzungsprotokoll wird mitgeteilt: Das Geschäftsjahr begann mit einem Bestande von 593 Mitgliedern; ausgeschieden sind 69, davon 6 gestorben und 3 auf dem Felde der Ehre gefallen; neu eingetreten sind 48 Mitglieder, so daß das neue Geschäftsjahr mit einem Bestande von 572 Mitgliedern beginnt. 438 Mitglieder gehören der geologischen, 111 der botanischen und 117 der zoologischen Abteilung an.

Dem Schriftsteller Hermann Löns, der der Naturhistorischen Gesellschaft besonders näher stand, widmete der Vorsitzende einen besonderen Nachruf. (Siehe Seite 6!)

Die Vorstandswahl ergab die Wiederwahl sämtlicher Vorstandsmitglieder.

Zu seinem 70. Geburtstage hatte der Vorstand Herrn Medizinalrat Brandes wegen seiner großen Verdienste um die Erforschung der heimischen Flora und seiner langjährigen treuen Mitarbeit an den Bestrebungen der Gesellschaft zum Ehrenmitgliede ernannt. Diese Ernennung wird nachträglich von der Vollversammlung einstimmig genehmigt.

Sitzung am 19. November 1914.

Mitteilungen von Postinspektor Scheuermann über das Vorkommen der einheimischen Brunella-Arten mit fiederteiligen Blättern und über die Verteilung der Geschlechter bei den *Petasites*-Arten.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

Mitteilungen von Kaufmann Hagemann über eine angebliche Symbiose zwischen der Schnecke *Planorbis* und der Rotalge *Batrachospermum*. Auf Grund seiner Beobachtungen kann es sich hier nur um Raumparasitismus handeln.

Besichtigung der Gewächshäuser des Königlichen Berggartens zu Herrenhausen unter Führung des Herrn Hofgärtners Pick am 15. November 1919.

Sitzung am 24. November 1914.

Mitteilungen von Dr. Delhaes über die Neuaufstellung der geologisch-palaeontologischen Sammlungen des Provinzialmuseums und über Windschliffgerölle, sogenannte Kantengeschiebe oder Kantenkiesel.

Sitzung am 3. Dezember 1914.

Vortrag von Apotheker Engelke: Über Enzyme, Fermente und Eiweißstoffe.

Sitzung am 10. Dezember 1914.

Vortrag von Postinspektor Scheuermann: Über die Frühlingsflora auf den Gipsbergen der Umgegend von Nordhausen.

Sitzung am 17. Dezember 1914.

Vortrag von Dr. Gerke: Über ausländische Nahrungs- und Genußmittel und deren Stammpflanzen.

Sitzung am 14. Januar 1915.

Mitteilungen des Lehrers Peets über seine im letzten Sommer angestellten Beobachtungen über die Kriebelmücke, *Simulium reptans L.*

Mitteilungen von Postinspektor Scheuermann über das massenhafte Auftreten fremdländischer Gewächse auf den Kartoffelfeldern bei Döhren.

Sitzung am 21. Januar 1915.

Mitteilungen von Apotheker Engelke über von ihm gesammelte Zitterpilze, *Tremellineen*.

Mitteilungen von Professor Dr. Voigt über den Ortstein, wobei er drei Formen, Raseneisenstein, Eisenortstein und Humusortstein charakterisierte.

Sitzung am 28. Januar 1915.

Mitteilungen von Professor Dr. Fritze über das Vorkommen von Mammutzähnen und ihren Resten in unsern Kiesgruben.

Mitteilungen von Kaufmann Hagemann über den Melanismus der Nagetiere, besonders der Hausmaus.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Sitzung am 4. Februar 1915.

Mitteilungen von Herrn Schröder über die Organisation der echten Spinnen.

Vorführung von Affenschädeln aus der Sammlung des Provinzialmuseums von Professor Dr. Fritze.

Sitzung am 11. Februar 1915.

Mitteilungen von Apotheker Andrée über seine Reise in das Karstgebiet und seine botanischen Ausflüge in die Umgebungen von Triest, Fiume und Abbazia.

Mitteilungen von Herrn Schröder über die Konservierung von Nacktschnecken.

Sitzung am 18. Februar 1915.

Vortrag von Dr. Schöndorf: „Was sagt uns eine geologische Karte?

Sitzung am 25. Februar 1915.

Vortrag von Dr. Gerke: Über die Verdeutschung der Fremdwörter und fremdsprachlichen Kunstausdrücke in den Naturwissenschaften.

Sitzung am 4. März 1915.

Mitteilungen von Postinspektor Scheuermann über die Ausbreitung der „zarten Binse", *Juncus tenuis.*

Mitteilungen von Dr. Gerke über die Christus-Akazie, *Gleditschia triacanthus.*

Mitteilungen von Herrn Schröder über die Myriapoden-Gattung *Lithobius.*

Sitzung am 11. März 1915.

Vortrag von Professor Dr. Voigt: Über die verwandtschaftlichen Beziehungen und das erdgeschichtliche Alter der oberen Klassen des Pflanzenreiches.

Sitzung am 18. März 1915.

Mitteilungen von Professor Dr. Fritze über das Vorkommen der Flußschildkröte in Ostfriesland.

Mitteilungen von Postinspektor Scheuermann über einige in der weiteren Umgegend der Stadt Hannover bisher noch nicht oder nur selten gefundene Laubmoose, *Systegium crispum, Dicranum flagellare, D. fulvum* und *Didymodon spadiceus.*

Ausflug am 27. Juni 1915 von Münder über den Süntel nach dem Hohenstein.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Geschäftsjahr 1915/16.

Sitzung am 4. November 1915.

Ordentliche Vollversammlung. Aus dem Sitzungsprotokoll wird mitgeteilt: Das Geschäftsjahr begann mit einem Bestande von 572 Mitgliedern. Ausgeschieden sind 34 Mitglieder; davon 7 gestorben und 3 auf dem Felde der Ehre gefallen, neu eingetreten sind 16 Mitglieder, so daß das neue Geschäftsjahr mit einem Bestande von 554 Mitgliedern beginnt. 428 Mitglieder gehören der geologischen, 108 der botanischen und 113 der zoologischen Abteilung an. — Den Verdiensten der verstorbenen Ehrenmitglieder, Rechnungsrat C. Keese-Hannover und Geh. Bergrat Professor Dr. v. Koenen-Göttingen widmete der Vorsitzende einen besonderen Nachruf. In gleicher Weise gedachte Professor Dr. Fritze des auf dem Felde der Ehre gefallenen wissenschaftlichen Mitarbeiters am Provinzialmuseum Dr. W. Delhaes.

Für den Kassenwart, Herrn Kaufmann Hagemann, der zum Kriegsdienst einberufen wurde, hat Herr Professor Dr. Freese die Kassengeschäfte übernommen. — Die Einnahme für das Geschäftsjahr 1914 15 ergab die Endsumme von 3121.20 ℳ, die Ausgabe 3097.54 ℳ, so daß ein Überschuß von 23.72 ℳ verbleibt. — Auf Wunsch von verschiedenen Mitgliedern hatte der Vorstand die Beschlußfassung über Aenderung der Sitzungsordnung und des Sitzungssaales auf die Tagesordnung gesetzt. Nach eingehender Aussprache wurde beschlossen, versuchsweise in jedem Monat des Winterhalbjahres eine sog. akademische Sitzung mit Vorträgen usw. und die übrigen Sitzungen in gemütlicher Weise in einem geeigneten Raum abzuhalten.

Sitzung am 11. November 1915.

Mitteilungen von Postinspektor Scheuermann über 62 größtenteils am Hafen in Celle von Oberlehrer Dr. Steusloff aufgenommene Adventivpflanzen.

Sitzung am 25. November 1915.

Mitteilungen von Herrn Person über die Perlen der Miesmuschel, *Mytilus edulis,* der Flußperlmuschel, *Margaritana margaritifera,* und der echten Perlmuschel, *Meleagrina margaritifera.*

Mitteilungen von Postinspektor Scheuermann über gleichzeitige Ausbildung von Stempeln und Staubgefäßen in den Blüten der Abendlichtnelke, *Melandryum album,* unter Einwirkung einer Erkrankung durch den Schmarotzerpilz *Ustilago antherarum.*

Sitzung am 2. Dezember 1915.

Außerordentliche Vollversammlung. Aus dem Sitzungsprotokoll wird mitgeteilt: Durch die Rechnungsprüfer wird auf § 21, Absatz 3 der Satzung hingewiesen, nach welchem die Naturhistorische Gesellschaft sämtliche Verwaltungskosten der Abteilungen übernehmen

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

muß. Diese Bestimmung steht im Widerspruch mit § 7, Absatz 4, in dem es heißt: „Der alljährlich für die besonderen Veranstaltungen der Abteilungen zu erhebende Beitrag ist zur Zeit für jede Abteilung auf zwei Mark festgesetzt." Hier müssen die Verpflichtungen der Naturhistorischen Gesellschaft und der Abteilungen genauer abgegrenzt und in einem Zusatze zu der Satzung festgelegt werden. — Bei der Aufstellung einer Übersicht über die Vermögensverhältnisse der Gesellschaft durch den Kassenwart ergibt sich ein Fehlbetrag von 335.84 ℳ, der durch die laufenden Einnahmen gedeckt werden soll. — Das von dem Bücherwart, Herrn Engelke, aufgestellte Verzeichnis der Büchersammlung der Naturhistorischen Gesellschaft ist neu gedruckt und zum Preise von 0,50 ℳ zu haben.

Sitzung am 9. Dezember 1915.

Vortrag von Dr. Gerke: Über Erklärung der wissenschaftlichen und volkstümlichen Namen der Pflanzen.

Sitzung am 16. Dezember 1915.

Mitteilungen von Postinspektor Scheuermann über den interessanten Bastard *Vaccinium Myrtillus — Vitis idaea* und dessen Vorkommen im Resser Moore.

Sitzung am 20. Januar 1916.

Erledigung allerlei geschäftlicher Angelegenheiten. — In die Kommission zur Erhaltung einiger hannoverscher Moore werden die Herren Professor W. Bock, Lehrer W. Wehrhahn, Dr. Schöndorf und Lehrer W. Peets gewählt.

Für das vom Verein „Naturschutzpark" geplante Lönsdenkmal am Wilseder Berge sollen, wenn erst Genaueres festgelegt ist, von der Naturhistorischen Gesellschaft und der geologischen und botanischen Abteilung derselben Beiträge bewilligt werden.

Der Vorsitzende, Professor Dr. Ude, empfiehlt den Abteilungen, eine Erhöhung der Beiträge in Erwägung ziehen zu wollen, da der jetzige Beitrag von 2 ℳ jährlich nur einen Teil der Ausgaben für die Jahresberichte deckt.

Sitzung am 27. Januar 1916.

Vortrag von Professor Dr. Fritze: Über Altes und Neues vom Memmert.

Sitzung am 3. Februar 1916.

Mitteilungen von Postinspektor Scheuermann über die von ihm im letzten Sommer aufgenommenen Adventivpflanzen.

Mitteilungen von Major v. Bibra über die Maare der Eifel, besonders über das Dreißer Maar.

Mitteilungen von Herrn Kreye über farbenprächtige große exotische Schmetterlinge.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Sitzung am 17. Februar 1916.

Vorführung eines in der Oberrealschule am Clevertor neu aufgestellten Epidiaskopes von Professor Dr. Voigt.

Sitzung am 24. Februar 1916.

Vorführung von Pflanzenbildern von Lehrer Wehrhahn, die von ihm selbst für die Projektion angefertigt waren.

Sitzung am 2. März 1916.

Vortrag von Dr. Schöndorf: Über die Marmorbrüche von Carrara.

Sitzung am 9. März 1916.

Mitteilungen von Professor Dr. Fritze über Pyrite aus der französischen Kreide aus der Umgebung von Reims.

Mitteilungen von Major v. Bibra über Olivin in Bombenform aus der Eifel.

Mitteilungen von Postinspektor Scheuermann über das Herbar des verstorbenen Lehrers Strodthoff.

Sitzung am 16. März 1916.

Vortrag von Professor Dr. Ude: Über die Bandwürmer des Hundes.

Sitzung am 23. März 1916.

Mitteilungen von Professor Dr. Ude über die Organisation der Leberegel.

Sitzung am 30. März 1916.

Mitteilungen von Lehrer Wehrhahn über Naturschutzangelegenheiten; besonders wird der Schutz der landschaftlichen Schönheiten unserer Dolomiten und der Alten Leine hinter dem Georgengarten angeregt.

Mitteilungen von Postinspektor Scheuermann über das Vorkommen eines seltenen Laubmooses, *Dicranum montanum* an Buchen im Deister.

Mitteilungen von Professor Dr. Fritze über das sachgemäße Abbalgen von Vögeln für wissenschaftliche Zwecke.

Vorführung von Lichtbildern von Dr. Gerke über die Fortpflanzungswerkzeuge der Blütenpflanzen.

Sitzung am 6. April 1916.

Feier des Semesterschlusses.

Ausflug nach den Ithwiesen und dem Ith am 1. Juli 1916.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Geschäftsjahr 1916/17.

Sitzung am 9. November 1916.

Ordentliche Vollversammlung. Aus dem Sitzungsprotokoll wird mitgeteilt: Das vergangene Geschäftsjahr begann mit einem Bestande von 554 Mitgliedern. Im Laufe des Jahres sind 53 Mitglieder ausgeschieden, davon 13 gestorben und 10 auf dem Felde der Ehre gefallen, 5 Mitglieder sind neu eingetreten, so daß das neue Geschäftsjahr mit einem Bestande von 506 Mitgliedern beginnt.

Den Verdiensten der verstorbenen Ehrenmitglieder Apotheker Thilo Bergmann-Hannover und Medizinalrat Dr. h. c. W. Brandes-Hannover gedachte der Vorsitzende in einem besonderen Nachruf.

Nach dem Kassenbericht ergab die letztjährige Einnahme die Endsumme von 3035.75 ℳ, die Ausgabe die Endsumme von 2987.70 ℳ, so daß ein Überschuß von 48.05 ℳ verbleibt.

Die Vornahme der Wahl des Vorstandes ergab die Wiederwahl der bisherigen Vorstandsmitglieder.

In Anerkennung der Verdienste, die ihr langjähriges Mitglied, Herr Apotheker Andrée, der Naturhistorischen Gesellschaft durch zahlreiche Vorträge und Mitteilungen auf botanischem und mineralogischem Gebiet und bei der Gründung der Abteilungen geleistet hat, wurde derselbe zu seinem 75. Geburtstage zum Ehrenmitglied ernannt.

Sitzung am 30. November 1916.

Vortrag von Apotheker Andrée: Über den Anteil der Elemente an der Zusammensetzung der Erdrinde.

Sitzung am 14. Dezember 1916.

Mitteilungen von Postinspektor Scheuermann über das Ergebnis der botanischen Forschungen im letzten Sommer.

Mitteilungen von Lehrer Menge über von ihm gesammelte Versteinerungen.

Mitteilungen von Dr. Gerke über die Jerichorose, eine Crucifere, *Anastatica hierochuntica*.

Sitzung am 11. Januar 1917.

Vortrag von Dr. Gerke: Über das Empfindungsvermögen der Pflanzen.

Sitzung am 25. Januar 1917.

Vorführung von Lichtbildern von Lehrer Wehrhahn über die Alte Leine, von Professor Dr. Freese über das kürzlich in Zentralafrika entdeckte Okapi, von Professor Dr. Ude über die Entwickelung des Visceralskelettes der Wirbeltiere.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Sitzung am 1. Februar 1917.

Vortrag von Professor Dr. Hauser: „Der Mensch vor hunderttausend Jahren."

Sitzung am 26. Februar 1917.

Vortrag von Professor Dr. Voigt: Über Sinneswerkzeuge im Pflanzenreiche.

Sitzung am 1. März 1917.

Mitteilungen von Kapellmeister Schwier über bemerkenswerte Pflanzenarten, über welche von ihm neue Standorte im hannoverschen Florenbezirk festgestellt sind.

Vorführung von Lichtbildern von Lehrer Wehrhahn über landschaftliche Schönheiten unserer heimatlichen Wälder.

Sitzung am 22. März 1917.

Mitteilungen von Professor Dr. Voigt über die Organe des Gleichgewichtes, von Dr. Gerke über Alraunmännchen und von Lehrer Menge über die Verbreitung der Orchideen im Sackwalde und in der Hilsmulde.

Sitzung am 29. März 1917.

Vortrag von Dr. Bleckwenn: Über Röntgen-Aufnahmen.

Ausflug von Dedensen über Kirchwehren, durch das Große Holz, über Norten und den Benther Berg nach Badenstedt am 5. Juni 1917.

Ausflug ins Warmbüchener Moor am 26. Juni 1917.

Geschäftsjahr 1917/18.

Sitzung am 8. November 1917.

Ordentliche Vollversammlung. Aus dem Sitzungsprotokoll wird mitgeteilt: Das vergangene Geschäftsjahr begann mit einem Bestande von 506 Mitgliedern. Im Laufe des Geschäftsjahres sind 33 Mitglieder ausgeschieden, davon 5 gestorben und 3 auf dem Felde der Ehre gefallen; neu eingetreten sind 5 Mitglieder, so daß das neue Geschäftsjahr mit einem Bestande von 478 Mitgliedern beginnt. 372 Mitglieder gehören der geologischen, 90 der botanischen und 98 der zoologischen Abteilung an. — Die letztjährige Einnahme ergab die Endsumme von 3336 97 ℳ, die Ausgabe die Endsumme von 3303.12 ℳ, so daß ein Überschuß von 33,85 ℳ verbleibt.

Der Antrag des Vorstandes, im § 21 der Satzung dem Satz: „Außerdem hat jede Abteilung nach Verhältnis ihrer Mitgliederzahl

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

Anspruch auf Verwendung etwaiger Ueberschüsse für ihre Zwecke" den Nachsatz: „Jedoch ist für die Drucklegung des Jahresberichtes und anderer Veröffentlichungen der Naturhistorischen Gesellschaft jährlich ein Betrag von mindestens 200 ℳ zurückzulegen", zu geben, wird einstimmig genehmigt.

Die Bibliothekstunden werden von jetzt ab auf den Dienstag, nachmittags von 4 bis 6 Uhr, verlegt.

Sitzung am 20. November 1917.

Mitteilungen von Lehrer Peets über das häufige Vorkommen des Erbsensamenkäfers, *Laria pisorum L.*, in den Erbsen aus dem südöstlichen Kampfgebiet und des Linsensamenkäfers *Laria lentis Froel.*, in Linsen aus Polen und über hier vorkommende *Lariiden.*

Mitteilungen von Herrn Arens über seine Beobachtungen an der Wasserspitzmaus und die Schädigungen dieses kleinen Räubers in den Fischbrutanstalten.

Sitzung am 6. Dezember 1917.

Mitteilungen von Lehrer Peets über ein altes Käferwerk, betitelt: Joh. Euseb. Voet, *Catalogus Systematicus Colopterorum.* 1769.

Sitzung am 20. Dezember 1917.

Mitteilungen von Postinspektor Scheuermann über das den Sammlungen des Provinzialmuseums überwiesene Herbarium des verstorbenen Herrn Andrée.

Sitzung am 17. Januar 1918.

Vortrag von Dr. Voges: Über die sozialen Instinkte und die Staatenbildungen im Reiche der Kerftiere.

Sitzung am 31. Januar 1918.

Vortrag von Dr. Gerke: Über pflanzliche Nahrungsmittel.

Sitzung am 14. Februar 1918.

Vortrag von Oberlehrer Hartung: Über den Lichtsinn der Pflanzen.

Sitzung am 28. Februar 1918.

Mitteilungen von Dr. Voges über Krebsgeschwülste an Holzgewächsen.

Mitteilungen von Professor Dr. Ude über den Einfluß, den die festsitzende parasitische Lebensweise der Tiere auf den Bau ihres Körpers ausübt, erläutert an Beispielen aus der Ordnung der Rankenfüßer, *Cirripedien.*

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Sitzung am 14. März 1918.

Mitteilungen von Lehrer Wehrhahn über die Moosgesellschaften unserer Kalkberge.

Mitteilungen von Herrn Arens über das Erblinden von Forellen infolge Einwanderung der Larven des Saugwurmes *Hemistomum spathaceum* in das Auge der Fische.

Sitzung am 21. März 1918.

Mitteilungen von Oberlehrer Hartung über das Mendel'sche Vererbungsgesetz, erläutert am Mais.

Mitteilungen von Dr. Voges über *Nectria ditissima.*

Mitteilungen von Major v. Bibra über den Biber.

Mitteilungen von Herrn Arens über die Laichzeit der Forellen.

Sitzung am 18. April 1918.

Mitteilungen von Herrn Professor Dr. Freese über Opale unter Vorlegung der Sammlung des verstorbenen Herrn Generaldirektors Professor Dr. Prinzhorn.

Mitteilungen von Professor Dr. Voigt über das Verhalten einer mazedonischen Schildkröte im Schulgarten.

Sitzung am 16. Mai 1918.

Vortrag von Professor Dr. Ude: Über den Entwickelungszyklus von *Dibothriocephalus latus,* eines in fischreichen Gegenden im Darm des Menschen und des Hundes vorkommenden Bandwurmes.

Sitzung am 20. Juni 1918.

Vortrag von Professor Dr. Schöndorf: Über die Gasausbrüche bei Hamburg und ihre geologische Bedeutung.

Ausflug von Förste durch die Leinegehölze nach Heisede am 12. Mai 1918.

Ausflug von Ahlten durch den Ahltener Wald nach Misburg am 7. Juli 1918.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover

Jahr/Year: 1911-1918

Band/Volume: 62-68

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Vorträge, Mitteilungen und Demonstrationen. Geschäftsjahr 1911/12 38-56